

## Editorial

Sie halten die neue «easynews» in Ihren Händen. Wir haben sie – wie natürlich auch unsere Homepage – unserem neuen Erscheinungsbild angepasst. Mit dem Zusatz «Schadenmanagement» im Logo weisen wir auf einen wichtigen Teil unserer täglichen Arbeit hin. Der Aufwand für diese Dienstleistung nimmt zu.

Unsere Hauszeitung erscheint einmal jährlich. Wir denken, das reicht. Denn wer will sich schon mehr als einmal im Jahr mit dem Kernthema «Schaden am Auto» auseinandersetzen. Natürlich finden wir selbst unsere Arbeit spannend und könnten immer über Interessantes berichten. Schliesslich bauen wir ja Autos! Gut, ganze Autos bauen wir ja eigentlich nicht, doch partiell tun wir genau das, was das Automobilwerk auch tut. Und ab und zu «bauen» wir auch ein ganzes Auto. Lesen Sie doch die interessante Reportage über die Instandstellung des BMW M3 CSL.

Ein eigentliches Dauerthema ist und bleibt die Schadensteuerung durch einige Versicherungen. Hartnäckig versuchen einige, Sie mit Ihrem beschädigten Auto zu einem Vertragsbetrieb zu lenken. Und bei fehlendem Erfolg lassen sich die Strategen immer wieder etwas Neues einfallen. Diese nehmen leider dauernd groteskere Dimensionen an. So haben sich beispielsweise eine Garagenkette und eine Versicherung zusammengetan.

Das angebotene Produkt suggeriert Vorteile für alle. Doch das

Ziel ist klar: Die entsprechende Garagenkette will das Monopol für alle Schäden erwirken. Denn trotz vordergründigen Vorteilen: Wo Monopole hinführen wissen wir alle: Bei höheren Preisen erhält der Konsument weniger Leistung.

Wir haben uns auch im letzten Jahr wieder bewegt. Investitionen in neuste Schweissttechnik, in ein Diagnosesystem für Komfort- und Sicherheitselektronik (schliesslich wollen Sie sich wieder auf Ihren Airbag verlassen können) und in eine hochmoderne, computergesteuerte 4-Punkt Fahrwerksvermessung – um nur einige zu nennen. Der Markt ist im Umbruch – und wir bleiben in Poleposition.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer.



Christoph Flückiger



## Revision Versicherungsvertragsgesetz

Seit dem 1. Januar ist das revidierte Versicherungsvertragsgesetz (VVG) wie auch das neue Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) in Kraft. Mit der Revision sind aus Konsumentenschutz viele Verbesserungen eingeflossen.

Aus Sicht des Automobilisten ist als wesentliche Änderung die Teilbarkeit der Prämie zu erwähnen. Damit ist es möglich, im Schadenfall oder beim Fahrzeugwechsel die Versicherung zu wechseln. Die Gesellschaft ist neu verpflichtet, die restliche Jahresprämie dem Automobilisten zurück zu erstatten. Ausnahme: Der Vertrag ist weniger als ein Jahr in Kraft.

Allerdings hat die Revision auch Schwachpunkte geschaffen: Nach altem Recht wurde eine Sachversicherung bei einer Handänderung auf den neuen Besitzer übertragen. Beide

Parteien hatten jedoch die Möglichkeit, den Vertrag nachträglich zu beenden. Neu erlischt der Vertrag bei Handänderung automatisch. Dies kann zu Problemen führen bei Situationen, welche nicht planbar sind. Bei Ableben des Versicherungsnehmers erlischt die Versicherungsdeckung (mit Ausnahme der obligatorischen Autohaftpflichtversicherung) sofort.

Weitere Neuerungen sind eine verbesserte Solvenzaufsicht über Versicherungsgesellschaften (analog Bankenaufsicht), Verbesserungen in der Transparenz und höhere Anforderungen an die Mitarbeiter der Gesellschaften. Damit sollen die in der Vergangenheit immer wieder aufgetretenen Mängel in der Beratung eliminiert werden. Für Fragen zu den beiden Gesetzen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

FLÜCKIGER AG  
Wiggerweg 9  
4665 Oftringen

FLÜCKIGER  
OFTRINGEN

## Verhalten im Kreisel

In den letzten Jahren sind in der ganzen Schweiz viele Kreisverkehrsanlagen gebaut worden. Weitere werden folgen. Kreisel haben bei kleinem Platzbedarf eine große Leistungsfähigkeit und zusätzlich wird die Verkehrssicherheit erhöht. Wartezeiten, Lärm- und Abgasimmissionen können reduziert werden.



Wir alle können dazu beitragen, dass mit einem richtigen Verhalten ein sicheres Befahren der Kreisel und ein flüssiger Verkehrsablauf gewährleistet wird. Nachfolgend gelangen deshalb die wichtigsten Verhaltensregeln zur Darstellung. Sie sollen uns allen helfen, den Verkehr vor dem Kreisel und innerhalb des Kreisels noch besser in den Griff zu kriegen.

Fahrzeuge im Kreisel haben immer den Vortritt gegenüber den von rechts einfahrenden Fahrzeugen. Vor der Einfahrt muss

deshalb der Fahrzeuglenker die Fahrt verlangsamen und sich vergewissern, dass sich kein vortrittberechtigtes Fahrzeug nähert. Der Blinker muss nicht gestellt werden.

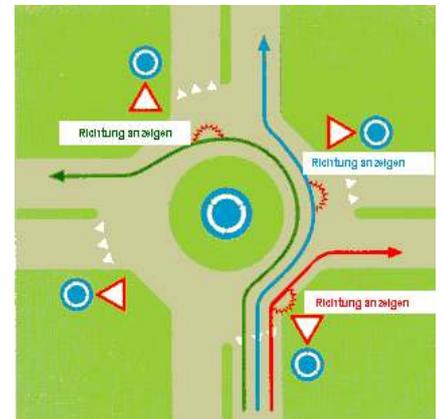
Vor dem Verlassen des Kreisels muss der Blinker nach rechts gestellt werden. Dies darf nicht zu früh erfolgen, damit einfahrende Fahrzeuglenker nicht irritiert werden und zu früh einbiegen.

Zweiradfahrer sind im Kreisel besonders zu beachten und möglichst nicht zu überholen. Allfällige Fahrstreifenwechsel im Kreisel sind durch Zeichengabe anzuzeigen.

Bei der Einfahrt und insbesondere bei der Ausfahrt ist auf Fussgänger zu achten und diesen auf Fussgängerstreifen Vortritt zu gewähren.

Quelle: Asa

Die Abbildung illustriert, wann der Blinker gesetzt wird. Wird der Kreisel bereits nach der ersten Verzweigung verlassen, kann der Blinker schon vor dem Eintritt in den Kreisel gestellt werden.



## Report BMW M3 CSL

Unsere Kernkompetenzen liegen im Schadenmanagement und in der Instandstellung von beschädigten Automobilen. Vom Kleinschaden bis zur komplexen Instandstellung bieten wir die optimale Lösung an.



Durch den Aufprall ist die Struktur stark beschädigt

Dank der hohen Fachkompetenz unserer Mitarbeiter und dem weit über dem Branchendurchschnitt liegenden Weiterbildungsaufwand nehmen wir eine führende Position im Beheben von schweren Unfallschäden ein. Alle Arbeiten werden gemäss Herstellervorschrift in absoluter Originalqualität ausgeführt. In Branchenkreisen sind wir in der ganzen Schweiz als kompetente Referenz in Fragen der Unfallinstandstellung bekannt.

Instandstellungen werden nur ausgeführt, wenn ein einwandfreies Ergebnis garantiert ist und das in Stand gestellte Automobil nicht als Unfallfahrzeug gemäss BWR 2000 zu deklarieren ist.

Eine diesbezügliche Knacknuss stellen Instandstellungen an sehr teuren Fahrzeugen dar. Ein Fahrzeug gilt als Unfallwagen, wenn aufgrund des Schadens im primär tragenden Teil starke Deformationen auftreten. Grundsätzlich gilt ein solches Fahrzeug auch bei einwandfreier Instandstellung als Unfallwagen.

Die Lösung für solche Beschädigungen heisst RBK (Rohbaukarosserie). Das bedeutet, dass die komplette Carrosserie ersetzt wird.

Es wird also im eigentlichen Sinne ein neues Auto gebaut. Hand in Hand arbeiten Automechaniker, Carrossiertechniker und Autolackierer zusammen und machen genau das, was im Automobilwerk auch getan wird. Die Anforderungen an die Berufsleute sind hoch. Nur bestens ausgebildete Mitarbeiter mit einer grossen Erfahrung sind in der Lage, derartige Arbeiten einwandfrei auszuführen.



*Anlieferung der Rohbaukarosserie (RBK)*

Sich über einen Schaden zu freuen ist wohl ebenso wenig angebracht, wie wenn sich ein Arzt auf die nächste Grippewelle freuen würde. Und doch sind Schäden unser Business. Wir sehen das Ganze – wie auch unsere Kunden – durchaus positiv: Wenn nur Material zu Schaden gekommen ist, freuen wir uns gemeinsam. Ein besonderer «Leckerbissen» für einen ehrgeizigen Berufsmann stellt der Ersatz einer kompletten Carrosserie sicherlich dar. Und so haben wir uns – keineswegs schadenfreudig – halt doch über den sehr interessanten Auftrag gefreut: Einen BMW M3 CSL zu «bauen». Der Kunde hat sich die ganze Angelegenheit reiflich überlegt: Denn er war sich durchaus im Klaren darüber, dass dies eine absolute Vertrauensfrage ist. Der hohe Marktwert des Fahrzeuges und die geringe Anzahl gebauter Fahrzeuge hat seinen Entschluss bekräftigt.



*Lackierung in Perfektion*

So entstand der erste BMW M3 CSL «Made in Switzerland». Die neue Carrosserie wurde vorgrundiert direkt ab München geliefert. Als erstes erhielt das Fahrzeug seine Identität: Die Fahrgestellnummer wurde eingestanzt. Das Werkzeug dazu musste direkt vom Werk geordert werden, denn wegen der

Gefahr von Betrug wird das Stanzwerkzeug nur bei klarem Nachweis ausgeliefert.

Anschliessend wurde der Innenraum in der Originalfarbe lackiert. In Zusammenarbeit mit der BMW-Vertretung Christoph Kiefer AG (ebenfalls in Oftringen domiziliert) entstand das neue Auto. Motor und mechanische Aggregate wurden durch die BMW-Vertretung umgebaut, die restlichen Bauteile durch uns.



*Montagearbeiten*

Die meisten Arbeiten waren für uns nichts Neues. Denn bei jedem Schaden müssen Carrosserieteile aus- und eingebaut werden. Je nach Schaden an der Front, am Heck oder seitlich. Beim Ersatz einer kompletten Carrosserie fallen diese Arbeiten jedoch zusammen an. Einzig der Ersatz des Karbondaches war Neuland: Das spezielle Anpresswerkzeug kam wiederum direkt vom BMW-Werk München.

Sämtliche Teile, welche nicht in Mitleidenschaft gezogen wurden (also zum Beispiel Kühler, Scheinwerfer, Stossstangen, Kotflügel, Motorhaube und Kofferdeckel, Scheiben inkl. Mechanismus, Schlösser usw.) wurden vom defekten an das neue Fahrzeug montiert.

Die Lackierung, welche wie auch die Werkslackierung im 2-Schichtsystem mit wässrigem Basislack und 2-Komponenten-Klarlack ausgeführt wurde, entspricht qualitativ den Vorgaben des Fahrzeugherstellers.



*Der fertige BMW M3 CSL «Manufaktur Flückiger»*

## Modernste Fahrwerksvermessung

Automobile der neuen Generation sind sichtbarer Ausdruck technischer Leistungsfähigkeit. Die Fahrwerkstechnologie hat in den letzten Jahren massive Fortschritte gemacht. Daraus resultiert ein markant besseres Fahrverhalten mit grosser



Carrosserietechniker Claudio Pizzolante bei der Arbeit

aktiver Sicherheit. Der Nachteil dieser modernen Technologie ist eine höhere Empfindlichkeit. Schon relativ harmlos scheinende Remppler, zum Beispiel mit dem Trottoir, können zu einer Veränderung der Sollwerte führen. Ganz speziell nach einem Schadenfall ist die korrekte Einstellung sehr wichtig.

Wir wollen unseren Führungsanspruch im Beheben von beschädigten Automobilen behalten und weiter ausbauen. Mit der Anschaffung einer computergesteuerten Fahrwerksvermessung der neusten Generation haben wir dazu einen weiteren Beitrag geleistet. Modernste CCD Kameratechnologie und Funkübertragung von den Messköpfen zum Rechner sind wichtige Merkmale des Gerätes, welches von den relevanten Fahrzeugherstellern freigegeben wurde.

Natürlich vermessen wir das Fahrwerk Ihres Automobils auch ohne eigentlichen Schaden an der Carrosserie. Wenn Sie nach einer unsanften Touchierung, beispielsweise mit einem Trottoir, unsicher sind, kontaktieren Sie uns, wir vermessen Ihr Fahrzeug schnell und kostengünstig.

## Aktion Carrosserieservice

Seit über 10 Jahren ein Renner: Unsere Aktion «Carrosserieservice».

Leider ist unsere Kapazität begrenzt, sodass einige Kunden bis weit in den Sommer warten müssen. Eine Kapazitätssteigerung mit temporären Mitarbeitern kommt für uns nicht in Frage, denn wir wollen Ihnen auch bei diesem Angebot Flückiger-Qualität bieten. Wir bitten also für die Wartefristen um

Verständnis - und empfehlen Ihnen, sich so rasch wie möglich einen Termin zu sichern.

Die Preise haben wir minim angehoben. Unser Angebot ist jedoch nach wie vor sehr attraktiv. Gerne beraten wir Sie über die perfekte Pflege Ihres Fahrzeuges. Abhängig vom Lackzustand (Verwitterung, Kratzer usw.) werden wir die richtige Empfehlung geben.

### Service klein

Fahrzeug von Hand polieren

Konservieren mit Langzeitschutz

Komplette Innenreinigung

Steinschläge und Lackschäden ausbessern (grundieren und mit Pinsel retouchieren)

Kleinwagen	215.–
Mittelklasse	235.–
Oberklasse	260.–
Grossraum	275.–

Preise inkl. MwSt.

### Service gross

2-stufige Maschinenpolitur

Konservieren mit Langzeitschutz

Komplette Innenreinigung

Steinschläge und Lackschäden ausbessern (grundieren und mit Pinsel retouchieren)

Kleinwagen	365.–
Mittelklasse	390.–
Oberklasse	425.–
Grossraum	450.–

Preise inkl. MwSt.